

Felix Reifschneider für die FDP

Frage 1: Stufenweiser Umbau des Bundesplatzes

Inwiefern teilen Sie die Einschätzung des Bezirksamtes, dass durch einen stufenweisen Umbau des Bundesplatzes (Ausbaustufe 1: Umbau der Südseite) die Relikte der autozentrierten Stadt angegangen werden sollten, zunächst auch ohne Tunnelschließung?

FDP: Grundsätzlich sind Platzaufwertungen, wie mehr Flächen im Platzinneren und Flächen für die Gastronomie, zu begrüßen. Zugleich muss auf ein nachfragegerechtes Parkplatzangebot im Kiez geachtet werden.

Frage 2: Bundesplatz im Koalitionsvertrag

Der Umbau des Bundesplatzes wird im Koalitionsvertrag als ein Relikt der autozentrierten Stadt konkret benannt. Sollte der Rückbau der autozentrierten Stadt nach dem Breitenbachplatz mit einer Studie zum Bundesplatz als nächstes Projekt im Jahr 2024 konsequent weiterverfolgt werden? Würden Sie einer entsprechenden Priorisierung in Abgeordnetenhaus zustimmen?

FDP: Als FDP lehnen wir die Ausführungen im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und Linken ab. An vielen Stellen in der Stadt mangelt es bei wichtigen Infrastrukturprojekten an der Finanzierung und Planungskapazitäten, Stichwort U-Bahn Ausbau, Tangentialverbindung Ost, Radschnellwege. Wir priorisieren aktuell den Ausbau von notwendiger Infrastruktur, weil damit der Verkehr für Menschen und Güter schneller, sicherer und stadtverträglicher wird. Auf Basis der aktuellen Bevölkerungsprognosen für Berlin und die Metropolregion ist von einer Zunahme des Verkehrs bei allen Verkehrsträgern auszugehen. Wir wollen die Berliner Infrastruktur auf die künftigen Erfordernisse vorbereiten. Der Kiez am Bundesplatz und die anliegenden Kieze werden durch die Schließung des Tunnels massiv an Stau leiden. Insbesondere die Blisse- und die Uhlandstraße werden zusätzlich belastet werden. Dort sind die Maximalkapazitäten heute schon erreicht.

Uns ist bewusst, dass wir mit der Antwort Sie nicht zufriedenstellen werden. Wir können Ihre Probleme mit der Rampe am Bundesplatz verstehen. Eine Verbindung mit dem weiter nördlich liegenden Tunnel an der Bundesallee könnte die Rampe überflüssig machen.

Frage 3: Verkehrsversuch am Bundesplatz:

Unterstützen Sie einen halbjährigen Verkehrsversuch, mit dem durch eine Sperrung der Spangen des Bundesplatzes die Auswirkungen auf die Nutzung des Stadtraumes und der Verkehrsflüsse im Reallabor getestet werden?

FDP: Nein, siehe Antwort zu Frage 2.